

Tagesordnung für die 14. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2020/21 am 16. 1. 2021 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Frau Hata (I-XII) und Herr Satō (XIII-XIX)

Die Einstellung zu Neuem

- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- 10 **III. Anwesenheit** (12.30)
- A. Teilnehmer: **Herr Ishimura** kommt dieses Semester nicht zu den Übungen, weil seine Frau fürchtet, er könnte sich im Zug oder während der Übung mit Corona-Viren anstecken. Er nimmt an den Übungen teil, indem er die Tagesordnung mit einem der Vorsitzenden zusammen schreibt.
- 15 B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- IV. Fragen zur Tagesordnung** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
- A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** (12.50)
- 20 A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- A. Vorsitzende für den 20. 3. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Herr Satō**)
- B. Themen für den 13. 3.: **Frau Hata** und **Frau Kimura**
- C. Informationen für den 6. 3.: **Frau Kimura** und **Herr Satō**
- 25 D. Methoden für den 27. 2. („Höflichkeit“): **Frau Hata** und **Herr Satō**
- E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
- 30 A. 25-32 „Die Einstellung zu Neuem“ (2 S.) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (2015)
- B. „Direkt aus Europa“ Nr. 464, S. 2 - 10: „selber reparieren (Nicht wegwerfen, reparieren!)“
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 1.) **Frau Hata** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 35 4.) **Herr Satō** (2') (13.23)
- 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
- Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- 40 „Was haben Sie schon seit über 20 Jahren? Schuhe? Anzüge? Möbel? Den Computer? Ihr Auto? Elektrogeräte? Bücher? Photos? Was seit über 30 Jahren?“
- „Was sind die ältesten Dinge, die Sie sich gekauft haben? 30 Jahre alte Kleider? Ein 50 Jahre alter Sessel? Ein 25 Jahre alter Toaster? Ein 40 Jahre altes Auto? Ein 70 Jahre altes Buch? Ein 100 Jahre altes Haus? Wie alt waren Sie, als Sie sich das gekauft haben? Haben Sie das noch?“
- 45 „Haben Sie schon mal gebrauchte Kleider gekauft? Gebrauchte Elektrogeräte? Gebrauchte Möbel? Ein gebrauchtes Auto? Ein gebrauchtes Fahrrad? Einen gebrauchten Computer? Alte Bücher? Warum (nicht)?“
- „Kaufen Sie, wenn Sie ein Elektrogerät brauchen, ein neues? Würden Sie auch mal ein gebrauchtes kaufen, wenn es noch gut funktioniert und billiger ist als ein neues?“
- 50 „Sind Sie schon mal auf die Idee gekommen, sich ein altes Haus zu kaufen, um es zu renovieren und zu einem höheren Preis zu verkaufen?“
- „Bekommen Sie zu Neujahr das Gefühl, daß man alles vergessen sollte, was letztes Jahr geschehen ist, um wieder ganz neu anzufangen? Warum (nicht)?“
- „Haben Sie irgendwelche Antiquitäten? Warum (nicht)?“
- 55 „Haben Sie schon mal etwas reparieren lassen? Was? Warum? Hätten Sie lieber etwas Neues gekauft, wenn Sie dafür genug Geld gehabt hätten?“
- „Haben Sie schon mal Ihr Funktelefon durch ein neues Modell ersetzt, obwohl das alte immer noch gut funktionierte? Warum haben Sie das (nicht) gemacht?“
- 60 „Was hätten Sie lieber neu? Kleider? Eine Wohnung? Möbel? Elektrogeräte? Einen Computer? Ein Funktelefon? Bücher? Schulbücher? Ein Auto? Ihren Ehepartner? Warum?“
- „Wobei macht es Ihnen nichts aus, ob das alt oder gebraucht ist? Kleider? Eine Wohnung? Möbel? Elektrogeräte? Ein Computer? Ein Funktelefon? Bücher? Schulbücher? Ein Auto? Ihr Partner? Warum?“
- „Denken Sie, daß das neue Modell immer besser ist als das alte? Warum denken Sie das?“
- 65 „Haben Sie schon mal bereit, das alte Modell durch ein neues ersetzt zu haben, obwohl das alte noch funktionierte? Warum?“
- „Haben Sie sich schon mal gefreut, das alte Modell durch ein neues ersetzt zu haben,

obwohl das alte noch funktionierte? Warum?“

„Was ist bei Ihnen zu Hause am ältesten? Der Esstisch, den Sie von Ihrer Großmutter geerbt haben? Die Wanduhr, die Ihr Urgroßvater zur Feier der Geburt Ihres Großvaters gekauft hat? Die 200 Jahre alte Teetasse, die Sie bei einem Antiquitätenhändler entdeckt haben?“

„Wie oft haben Sie in letzter Zeit kaputtgegangenes zum Reparieren gebracht? Wie oft haben Sie kaputtgegangenes weggeworfen, statt es zum Reparieren zu bringen? Was haben Sie dann gemacht?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

- 10 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Kimura** interviewt **Herr Satô** (Interviewer). ... (13.31)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
 5.) das 2. Interview (4'): **Herrn Satô** interviewt **Frau Hata**. (13.39)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

- 15 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer
 20 Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

- 1.) kurzes Interview (3') (13.47)
Frau Balk (Frau Hata) interviewt **Herr Satô** (Interviewer).
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)
 25 5.) das ganze Interview (4'): **Frau Balk (Frau Kimura)** interviewt **Herr Satô**. (13.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch
 30 gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

- Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk
 35 Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

A. Herr Honda hat sich im Dezember einen neuen Drucker gekauft, um die Neujahrskarten zu drucken, weil sein alter Drucker schon 7 Jahre alt war und nicht mehr schön druckte.
 40 Herr Balk fragt ihn, wie oft er den Drucker wohl verwenden wird. Herr Honda denkt, in ein paar Jahren braucht er wohl keine Neujahrskarten mehr zu drucken, weil er dann nur noch elektronische Neujahrskarten verschicken wird. Herr Balk denkt, was nicht modern ist, ist nicht immer altmodisch. Manche Traditionen sollte man erhalten.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): **Herr Balk (Herr Satô)** und **Herr Honda (Frau Hata)** .. (14.05)
 45 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) das ganze Gespräch (4'): **Herr Balk (Herr Satô)** und **Herr Honda (Frau Kimura)** (14.15)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Vor einer Woche hat Frau Honda einen neuen Toaster gekauft, weil der alte kaputtge-
 50 gangen ist. Frau Balk fragt sie, warum sie ihn nicht zum Reparieren gebracht hat. Frau Honda meint, es lohnt sich nicht, einen 6 Jahre alten Toaster, der nur 3 000 Yen gekostet hat, reparieren zu lassen. Außerdem war der Toaster ziemlich schmutzig, weil sie ihn zu selten saubergemacht hatte. Sie ist jetzt mit dem neuen Toaster zufrieden, weil er schön aussieht und gut funktioniert. Frau Balk sagt, wie das in Deutschland wäre.

- 55 1.) kurzes Gespräch (3'): **Frau Balk (Frau Hata)** und **Frau Honda (Frau Kimura)** (14.25)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) das ganze Gespräch (4'): **Frau Balk (Frau Hata)** und **Frau Honda (Herr Satô)** . (14.35)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel

Am 2. Januar sitzt Herr Honda nach dem Frühstück an seinem Schreibtisch und überlegt sich, was er sich für dieses Jahr vornehmen soll, und entschließt sich zu der Parole: „10 Kilo weniger!“, weil er in letzter Zeit zugenommen hat. Letztes Jahr war seine Parole: „Mehr Zeit für die Familie!“.

- 65 Diese Parole spricht mit Herrn Honda. Letztes Jahr war er wegen der Corona-Epidemie mehr zu Hause, hat sich aber für die Familie nicht besonders viel Zeit genommen. Seine alte Parole protestiert, daß er sich für dieses Jahr etwas anderes vorgenommen hat, obwohl er nicht getan hat, was er sich letztes Jahr vorgenommen hat. Sie meint, gute

Vorsätze, an die man sich nicht hält, sind sinnlos. Herr Honda denkt, Neujahr stellt einen neuen Start dar, und dazu gehören neue Vorsätze und eine andere Parole als letztes Jahr. Was letztes Jahr war, ist schon vorbei. Aber sie meint, daß der Weg zur Hölle mit guten Vorsätzen gepflastert ist.

- 5 1.) kurzer Dialog (3'): Herr Honda (**Frau Kimura**) und die alte Parole (**Herr Satô**) (14.45)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätten sie noch sagen sollen?)
 5.) der ganze Monolog (4'): Herr Honda (**Frau Hata**) und die a. Parole (**Herr Satô**) (14.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche

- 10 A. Wer Neues akzeptiert, bleibt geistig jung und hat mehr vom Leben.
 Jedes neue Jahr sollte man mit einem neuen Hobby anfangen, um seinen Horizont zu erweitern.
 Als Student sollte man während der ersten 4 Semester jedes Semester ein anderes Fach studieren.
- 15 Man sollte nicht zögern, eine neue Liebesbeziehung einzugehen, auch wenn man schon eine hat.
 Man sollte sich nach der Mode richten.
- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)
C (dafür): Frau Kimura D (dagegen): Herr Satô
- 20 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Kimura**
 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Herr Satô**
 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 25 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)
E (dafür): Herr Satô F (dagegen): Frau Hata
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Herr Satô**
 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Frau Hata**
- 30 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik
- B. Solange Ingenieure ihre Arbeit mögen, sind neue Modelle besser als alte. Deshalb sollte man, um die Ingenieure finanziell zu unterstützen, wenn neue Modelle auf dem Markt erscheinen, seine alten durch die neuen ersetzen.
- 35 Sein Funktelefon sollte man mindestens alle 2 Jahre durch das neueste Modell ersetzen.
 Sein Auto sollte man immer, wenn ein neues Modell erscheint, durch das neueste ersetzen.
 Wer Dauerlauf macht, sollte sich jedes Jahr ein Paar Sportschuhen vom neuesten Modell
- 40 kaufen, auch wenn man das bisherige Modell nun für den halben Preis bekommt.
- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)
G (dafür): Frau Hata H (dagegen): Herr Satô
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Frau Hata**
 45 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Herr Satô**
 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)
I (dafür): Herr Satô J (dagegen): Frau Kimura
- 50 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Satô**
 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Kimura**
 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik
- 55 XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten
- 1.) Gruppenarbeit mit Herrn Balk (**Herr Satô**) (70') (16.25)
 Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über alle Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen
- 60 unter Punkt XVI!
- a) Was verwenden viele Deutsche mehr als 30 Jahre lang? Und Japaner?
 b) Was machen Deutsche, wenn sie etwas nicht mehr brauchen? Und Japaner?
 c) Halten japanische Möbel nicht so lange wie deutsche? Woher kommt das?
 d) Was machen viele Deutsche, wenn ein Elektrogerät kaputtgeht? Und Japaner?
- 65 e) Interessieren sich Deutsche weniger für Neues als Japaner? Z. B. für die neuen Modelle von Elektrogeräten, Funktelefonen und Autos? Warum denken Sie das? Was denken Sie, warum das so ist?

- f) Wer wirft mehr weg, was noch zu gebrauchen ist: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das? Was denken Sie, warum das so ist?
- g) Wer kauft sich öfter etwas, was gerade auf den Markt kommt: Deutsche oder Japaner? Warum tun sie das?
- 5 h) Wer richtet sich öfter nach der neuesten Mode: Deutsche oder Japaner? Frauen oder Männer? Junge, ältere oder alte Leute?
- i) Wer hat zu Hause mehr, was mehr als 20 Jahre alt ist: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das? Was denken Sie, warum das so ist?
- j) Wer kauft sich öfter Gebrauchtes: Deutsche oder Japaner? Was vor allem? Warum?
- 10 k) Wo wird mehr repariert: in Deutschland oder in Japan? Warum?
- l) Wo gibt es mehr Häuser, die mehr als 50 Jahre alt sind: in Deutschland oder in Japan? Was denken Sie, warum?
- m) Für wen bedeutet ein neuer Beginn oft auch Vergessen der Vergangenheit: für Deutsche oder für Japaner? Warum denken Sie das?
- 15 n) Wer hat mehr Vertrauen zu Neuem: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das? Woher kommt das?
- o) Wer hat eine weniger negative Einstellung zu Altem oder Gebrauchtem: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das? Was denken Sie, woher das kommen könnte?
- p) Warum feiern Japaner Neujahr mehr als Europäer? Und warum feiert man das, wenn das neue Jahr schon eine Woche alt ist?
- 20

2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)

3.) verbessern 4.) Fragen dazu

25 XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Diskussionsthemen:

- a') lang- und kurzlebige Dinge
- b') ersetzen, vererben, weitergeben und wiederverwenden
- c') immer wieder mal etwas Neues
- 30 d') Neuschaffungen und Reparaturen
- e') Interesse für Altes und Erwartungen gegenüber Neuem
- f') Mode und Tradition
- g') was Deutsche bzw. Japaner immer wieder durch Neues ersetzen, wenn sie es noch keine 10 Jahre in Gebrauch haben
- 35 h') was Deutsche bzw. Japaner mehr als 20 Jahre lang verwenden
- i') Neugier
- j') Vertrauen auf Neues und Bedenken bei Neuem
- k') positive und negative Einstellung zu Altem
- l') Unterschiede bei der Einstellung zu Neuem zwischen Deutschen und Japanern, Frauen und Männern, jungen, älteren und alten Leuten
- 40 m') Glaube an Neues und Vorliebe für Altes
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: Frau Hata) . (17.40)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- 45 Herr Balk (Herr Satô) und Frau Kimura
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- Herr Balk (Herr Satô) und Frau Kimura
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 50 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: Frau Kimura) (18.35)
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
Frau Hata und Herr Satô (18.40)
- 55 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes (19.20)
- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.25)
- 1.) verbessern
- 60 XIX. sonstiges (19.45)

Yokohama, den 5. 1. 2021

(Haruyuki Ishimura)

(Haruyuki Ishimura)
i. A. von Takahiro SATÔ